

## 26.04.2008 im Autohaus Fiebrich in Neubrandenburg - Bericht von Doris aus Perleberg

Ich hatte Andreas und Thomas schon längere Zeit nicht mehr gesehen, langsam bekam ich Entzugserscheinungen. Aber nie passte ein Termin von ihren Auftritten in meinen Terminkalender, außerdem waren viel Auftrittsorte zu weit weg von mir. Aber jetzt wollte ich die Chance nutzen, 155 km sind machbar. Ein schöner Nebeneffekt gesellte sich noch dazu, meine große Tochter wollte nach Hause kommen und in Neubrandenburg mit ihrem Freund bei seiner Schwester Zwischenstation machen. Das passte, denn sie holte mich am Stadtrand ab. Ich kenne Neubrandenburg nicht. Sicher hätte mich das Navi zum Ziel geführt, aber so war es viel schöner. Mein Kind fand das Autohaus nach einigen Umwegen. Am Ziel angekommen entdeckte ich Anita und Reinhard aus Rostock. Große Wiedersehensfreude, denn so oft trifft man sich nicht.

Als wir uns gestärkt hatten, schauten wir voller Erwartung immer wieder zur Straße. Endlich erblicken wir das Auto von Thomas. Ein Winken signalisierte uns - sie hatten uns entdeckt. Nachdem sie ausstiegen, herzliches Drücken und Freude über das Wiedersehen. Wir unterhielten uns einige Minuten und dann mussten beide zum Chef des Hauses.



Aber dann ging es los und sie mussten beim Singen in das gespielte Halbplayback springen, denn die CD stolperte. Nach dem dritten Versuch brachen sie ab und holten ihren eigenen Player und auch gleich ihre Mikrophone. Aber nun ging es richtig los, sie machten Stimmung und das Publikum war begeistert. Wir Fans taten auch was dazu, denn wir applaudierten am Lautesten. Sie spielten ihr volles Programm, am Ende natürlich mit Zugabe.



Anschließend gab es noch CD's und Autogramme. Wir nutzen die Zeit danach zu einem Schwätzchen. Andreas war ärgerlich über den „tollen“ Beginn, aber man merkte es ihm nicht an. Er sprach nur mit uns darüber.

Jetzt hiess es Abschied nehmen. Wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen - das waren unsere Worte.

Das war wieder ein Erlebnis, daran denken wir sicher noch gern zurück. Es ist eben immer wieder schön, unsere Helden live zu sehen. Danke Andreas! Danke Thomas!

*(Fotos Anita und Reinhard Germolus)*

*Dazu erreichte mich folgender Brief von Conny:*

*Hallo liebe Ramona,*

*ich lese gerade den Bericht von Neubrandenburg, da muss ich gleich mal schreiben. Also Deckel und ich waren auch dort. Allerdings wollte ich keinen Bericht schreiben, denn es war für unsere Beiden das Allerletzte was da mit ihnen gemacht worden ist. Das die Zwei das so lachend durchgezogen haben alle Achtung. Andere wären sicher gegangen. Sie haben auch nur das Nötigste gemacht. Also leider keine tolle Veranstaltung wie sonst. Was sie brachten war natürlich sehr schön, logisch. Wer die Beiden kennt, hat ihnen aber angesehen, das sie stinke sauer waren. Zum Glück war das Publikum ganz gut drauf. Wir hatten natürlich auch unseren Spaß mit den Beiden.*

*Pass auf! Es fing damit an, das es keine Bühne gab und auch keinen Platz, der für die beiden Sänger und ihr Programm vorgesehen war. Ja klar, sie haben dann einen für sich gefunden, zwischen Bratwurstgrill, Stehtisch und Hüpfburg. Allerdings waren die Leute vorher mit ihrer Tiershow so am Wirken, dass sie vergaßen aufzuhören. Somit zog sich der Beginn für Andy und Thomas sehr hin. Na so konnten wir schön mit ihnen diese Wartezeit verbringen. Na ja und dann haute mal wieder die Technik nicht hin, sodass sie gleich beim ersten Lied abrechen und neu anfangen mussten. Dann versagten auch noch die Mikrofone. Aber du weißt ja wie die Beiden sind, nach außen lachen und innen kochen.*

*Mach's gut, liebe Grüße von Conny*

